

Objektorientierte Analyse (OOA)

- Ziel: Beschaffung von Informationen, die zur Lösung von Aufgabenstellungen notwendig sind
- Quellen: Gespräche, Handbücher, Quelltexte
- Zentraler Aspekt - Objekte
 - z.B.: Bücher, Menschen, Ausleihen, Gebühren...
- Mittel: textuelle Beschreibungen, Zeichnungen, Diagramme (z.B.: Use Case)
- Festschreibung in Lastenheft (LH) und Pflichtenheft (PH)
 - ↑
Leihe (Auftraggeber)
 - ↑
Profi (Arbeitnehmer)

Objektorientiertes Design (OOD)

- Ziel: Formalisierung von Informationen, Festlegung von Aufbau und Verhalten der angestrebten Lösung
- Quelle: OOA
- Mittel: Struktur- und Verhaltensdiagramme (z.B.: UML, ERD, PAP...)
- Festschreibung in Feinkonzepten

Objektorientierte Programmierung (OOP)

- Ziel: Realisierung der konzeptorientierten Lösung
- Quelle: OPD
- Mittel: Ausdrucksmittel der gewählten OOP-Sprache unter Verwendung allgemeingültiger OOP-Konzepte (vgl. AB47)